



Eine Stadtführerin erklärt auf dem Kornmarkt einer Gruppe von Besuchern die Bedeutung des Bodenbelags mit kämpfenden Wikingern als Wikingermotiv

5 Baumarten

Um mehr Großgrün auf die innerstädtischen öffentlichen Freiflächen zu bringen, soll jeder der 5 Hauptplätze Bäume einer bestimmten Art bekommen, die sich farblich über ihre Blüten oder Herbstfärbungen von einander unterscheiden. Durch diese **Grünkonzeption** wird der Charakter jedes Platzes unterstrichen, die Orientierung der Nutzer erleichtert und die Aufenthaltsqualität, die Nutzbarkeit und das Erscheinungsbild der Plätze verbessert. Dabei richtet sich die Baumart eines jeden Platzes immer nach der vorherrschenden Farbe des jeweiligen Platzes.

- Ginkgo Baum** (*Ginkgo biloba*, oder vergleichbarer Baum mit gelber Herbstfärbung)
- Tokyo-Kirsche** (*Prunus x yedoensis*, oder vergleichbarer Baum mit weißer Blüte)
- Rot-Ahorn** (*Acer rubrum*, oder vergleichbarer Baum mit roter Herbstfärbung)
- Blaupflaume** (*Prunus cerasifera*, oder vergleichbarer Baum mit rotbraunem Laub)
- Blauglockenbaum** (*Paulownia tomentosa*, oder vergleichbarer Baum mit blauer Blüte)

Bänke, Beleuchtung und Wasser

Mit nur 2 verschiedenen Bänken auf allen Plätzen - einer länglichen und einer runden Holzbank - bekommt die Innenstadt einheitliche und zurückhaltende **Gestaltungselemente**. Außerdem soll jeder Platz ein bestimmtes Beleuchtungskonzept bekommen. Kommt z.B. die Beleuchtung auf dem Capitolplatz vom Boden, so soll sie auf dem Gallberg von den Gebäuden kommen, was die attraktiven historischen Gebäude betont. Auf jedem Platz soll es zudem ein „Wasserelement“ geben, wodurch Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen entstehen.

Capitolplatz 1:250